

Ein Junggeselle 20 Jahre, Friedrich Eise, Schneidergeselle, in der homöopathischen Heilanstalt; st. an der Lungenschwindsucht.

Ein Knabe 14 Tage, Karl Friedrich Traugott Küttner's, Einwohners Sohn, in der Friedrichsstraße; st. an Krämpfen.

Montags, den 23. November.

Ein Knabe 30 Wochen, Hrn. Friedrich Adolph Haafenritter's, Bürgers und Wäbbermeisters Sohn, am Peterssteinwege; st. an einer Zahnkrankheit.

Ein todtgeborenes Mädchen, Hrn. Gustav Dobriz's, Coloristens Tochter, in der Friedrichsstraße.

Ein unehel. Knabe 11 Wochen, am Gottekader; st. an Krämpfen.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Friedrichsstraße.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Ulrichsstraße.

Dienstags, den 24. November.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Johann Albert Sammel Ritter's, Bürgers und Gasthofbesizers Tochter, in der Peterstraße; st. an Krämpfen.

Ein Junggeselle 21 Jahre, Julius Prien, Goldarbeiterlehrling, in der homöopathischen Heilanstalt; st. am Nervenfieber.

Ein Mädchen 1 Jahr, Johann Friedrich Beschädt's, Kellners Tochter, in der Gerbergasse; st. an einer Zahnkrankheit.

Mittwochs, den 25. November.

Eine Frau 68 Jahre, Johann Friedrich Kögler's, vormaligen königl. sächs. Sergeantens Witwe, am neuen Kirchhofe; st. an einer Unterleibskrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 35 Jahre, Johann Bernhard Zimmer, Schuhmachergeselle, in der Schloßgasse; st. am Schlagflusse.

Donnerstags, den 26. November.

N i e m a n d.

Freitags, den 27. November.

Eine unverh. Mannsperson 73 Jahre, Hr. Heinrich Hartog, herzogl. Dessauisch. Hofcommissär, im Sporergäßchen; st. an Entkräftung.

Ein Mädchen 2 Jahre, Hrn. Anton Erdmann Zier's, Privatgelehrten's Tochter, im Sporergäßchen; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 7 Monate, Hrn. Friedrich August Meyer's, königl. sächs. Steueraufsehers Sohn, in der Hintergasse; st. an Krämpfen.

Eine Frau 56 Jahre, Hrn. Schnee's, vormaligen Amtsverwalters Witwe, aus Schleuditz, welche am 25. d. M. im Pleißenflusse, unfern Gohlis, gefunden wurde.

9 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 2 aus der homöopathischen Heilanstalt. Zusammen 21.

Vom 20. bis 26. November sind geboren:

14 Knaben. 6 Mädchen. 20 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und zwei todtgeborene Mädchen.

### Die Armenschule betreffend.

Die Gesuche um Ausnahme von Kindern in die Armenschule für Ostern k. J. sind dießmal im Laufe des Monats December d. J.

unausbleiblich bei den betreffenden Herren Armenpflegern anzubringen. Es sind dabei

1) die Taufzeugnisse der Kinder,

2) ärztliche Zeugnisse darüber, daß dieselben entweder geimpft worden, oder die natürlichen Blattern überstanden haben,

beizubringen.

Die Herren Armenpfleger werden den Angehörigen derjenigen Kinder, welche sie, nach angestellter Untersuchung, zur Aufnahme in die Armenschule für geeignet halten, Anweisungen zustellen, welche, nachdem sie zuvor von den Herren Districtsvorstehern bestätigt worden, noch vor dem 1. Januar k. J. an den Oberlehrer der Armenschule, Herrn Kunath, abzugeben sind. Wegen derjenigen Kinder, für welche solche Anweisungen ertheilt werden, wird der Tag der persönlichen Vorstellung und weitem Bescheidung von den Herren Schuloorsehern noch besonders bekannt gemacht werden.

Verspätigte Anmeldungen können nicht beachtet werden.

Leipzig, den 25. Novbr. 1835.

Das Armendirectorium.